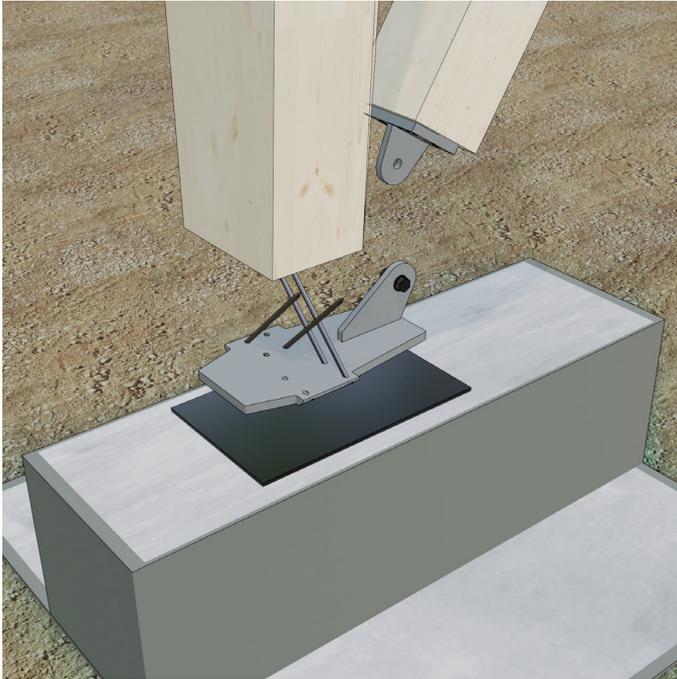


PENDELSTÜTZEN

- Gebäudeaussteifung über Verband- oder Scheibenausbildung

Verwendung: Pendelstützenhallen, Giebelstützen



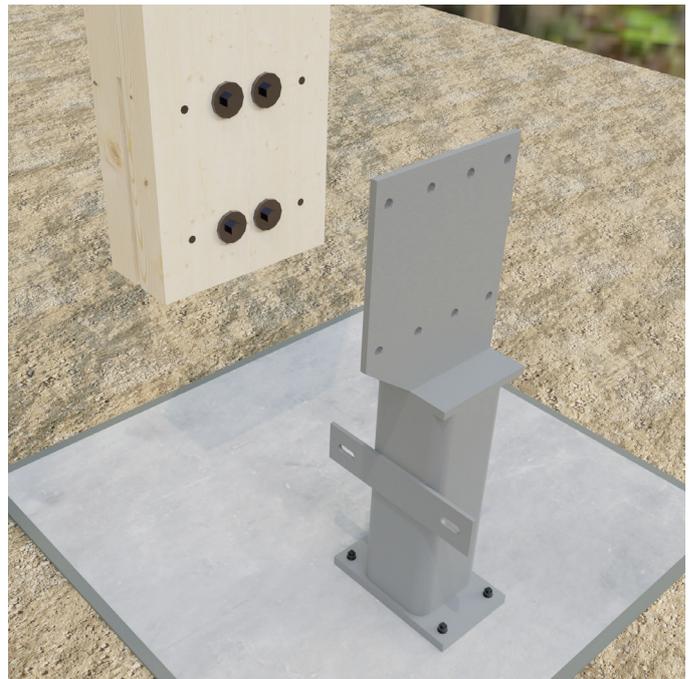
Schweißgrund auf Betonsockel, Stützenfuß mit Schrägschrauben auf Holzstütze vormontiert, Anschluss für Wandverband.



Schweißgrund in Fundament, Stützenfuß mit Stahlsockel, mit Schrägschrauben auf Holzstütze vormontiert - hier als Eckstütze mit Verbandlaschen ausgeführt.



Stützenfuß mit Schrägschrauben auf Holzstütze vormontiert. Laschen für Aussteifungsverband möglich. Aufnahme von Bautoleranzen mit Millimeterblech und anschließendes Verfüllen mit Vergussmörtel möglich.

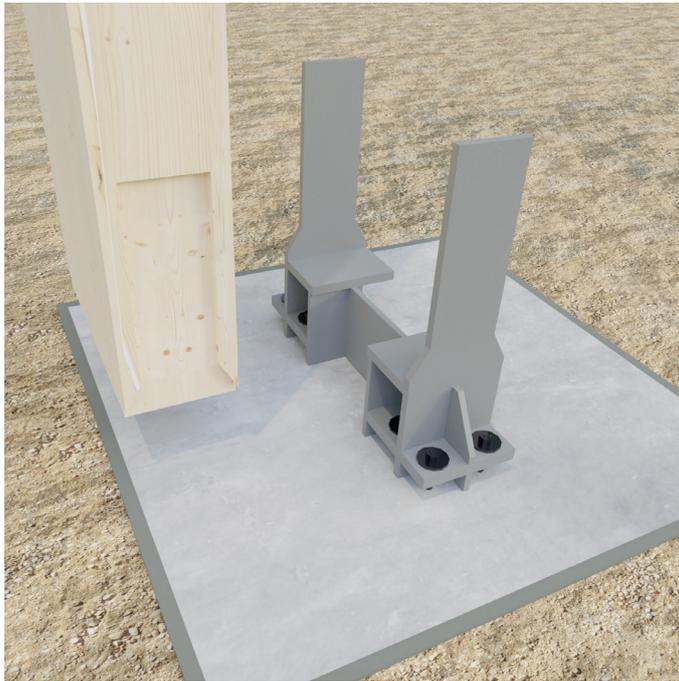


Stützenfuß mit Schlitzblech und Stabdübel und Passbolzen. Laschen für Aussteifungsverband möglich. Aufnahme von Bautoleranzen möglich - hier mit Anschlussblech für Betonvorsatzschale

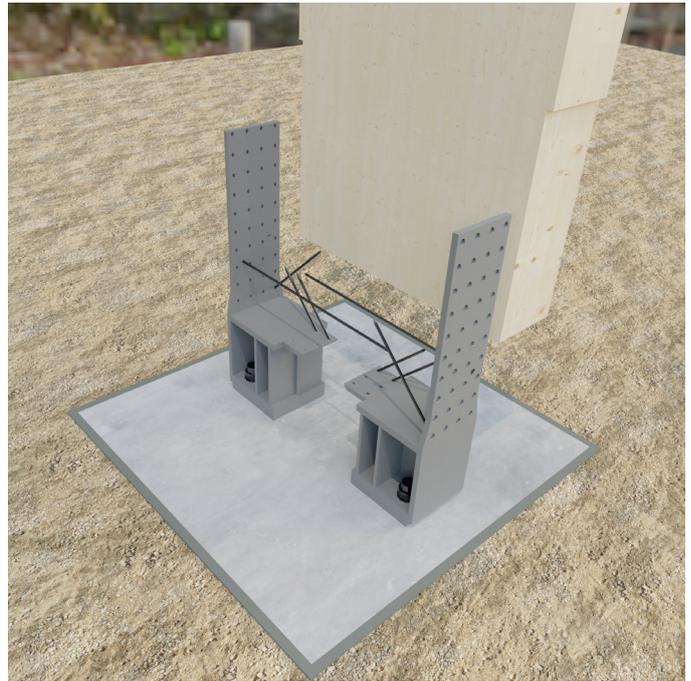
EINSEITIG EINGESPANNTE STÜTZEN

- nimmt Moment in eine Achsrichtung auf (meist über Tragwerksbreite)
- kann mit Wandverband in Hallenlängsrichtung ausgesteift werden

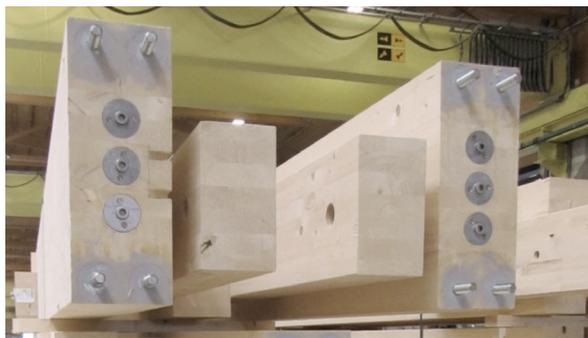
Verwendung: Trägerstützen, auch biegesteifen Anschluss an BSH-Träger möglich (Gabellagerung, Rahmeneck, etc...)



Ankerstangen mit Gewinde in Beton, einteiliger Stützenfuß mit Schrägschrauben auf Holzstütze vormontiert (kleinere Stützenbreiten). Wandverbandlaschen möglich, Aufnahme von Bautoleranzen mit Einstellmuttern unter Stahlteil und Vergussmörtel im Nachgang.



Zweiteiliger Stützenfuß mit Schrägschraubenanschluss, gleich zu einteiligem Anschluss, für breitere Stützen geeignet. Anschluss Wandverband über Verbandlasche auf Holzstütze oder über Verbandlasche auf Schweißgrund in Beton.



Holzstütze mit eingeklebten Gewindestangen, Schweißgrund in Fundament eingearbeitet, Fußstahlteil wird auf der Baustelle eingemessen und umlaufend verschweißt.

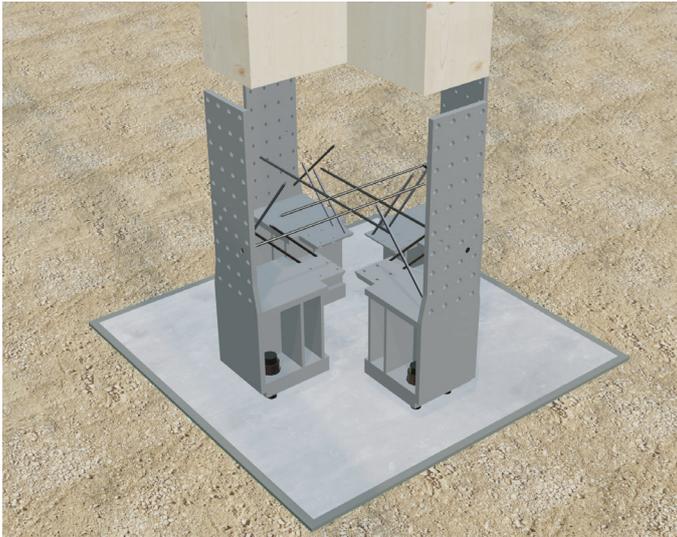


Für Stützen ohne Stahlsockel (Innenraum oder auf Betonsockel. Anschluss über Schrägschrauben, Auflagerstahlteil mit Gewindestangen in Fundament eingearbeitet.

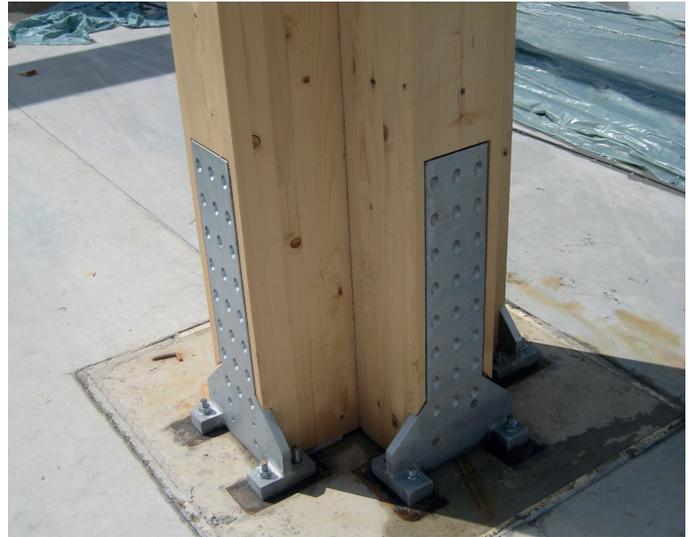
BEIDSEITIG EINGESPANNTE STÜTZEN KREUZSTÜTZEN

- nimmt Momente in zwei Achsrichtungen auf
- kommt ohne zusätzlichen Verband aus
- verschraubt und / oder blockverleimt

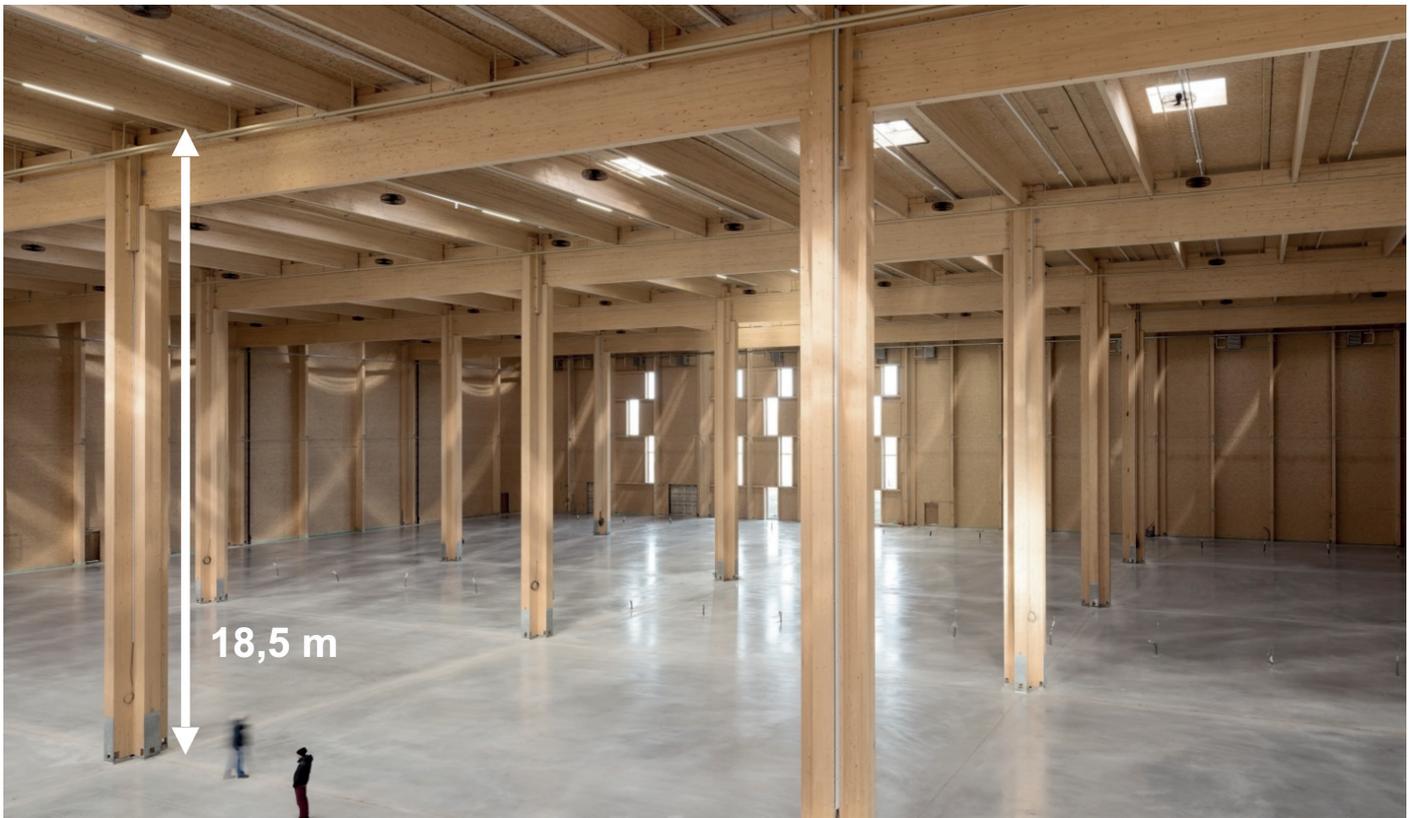
Verwendung: aussteifende Stützen, als Ersatz für Stahlbetonstützen.



Kreuzstütze mit Stahlsockel (mehrtellig), Anschluss mit Schrägschrauben, Blockverleimung der Holzteile, Ankerstangen mit Gewinde in Beton. Aufnahme von Bautoleranzen mit Einstellmuttern unter Stahlteil und Vergussmörtel im Nachgang.



Kreuzstütze ohne Stahlsockel, im Innenraum (keine Witterung) Schrägschraubenanschluss und Verschraubung der Holzteile. Ankerstange mit Gewinde in Beton oder Grundplatte mit Innengewinde in Fundament eingearbeitet.



Cargo Partner Fischamend, Kreuzstützen mit 18,5 m Höhe

SONDERSTÜTZEN

Für die höchsten architektonischen Anforderungen bieten wir eine große Auswahl an Sonderstützen an. Diese können entweder als Pendelstütze oder auch als eingespannte Stütze ausgeführt werden.

- V oder Y – Stützen
- Rundstützen
- Freiformstützen



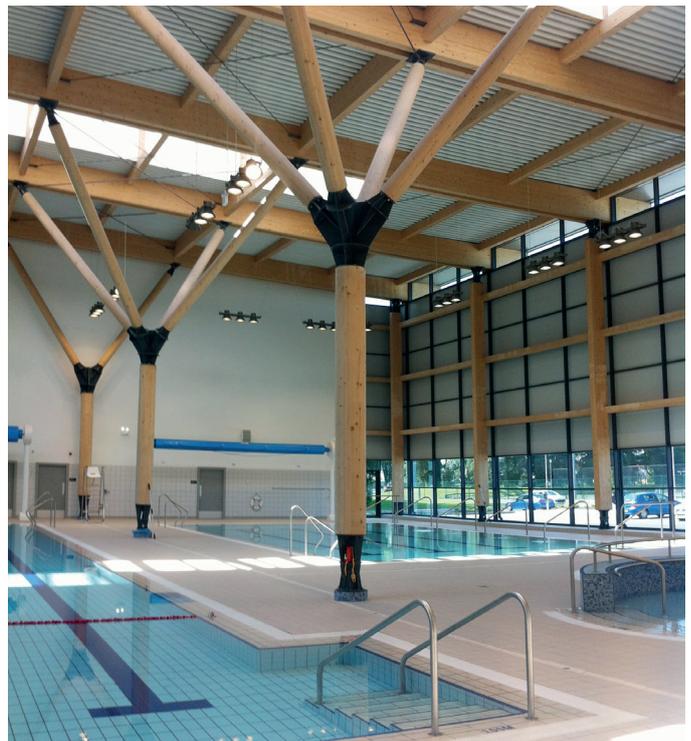
Tesco Banbridge
Y – Stütze mit Schlitzblech- Stabdübel Verbindung



Baumturm Neuschönau
Bogenstützen mit Pfadträger



University of Reading, gebogene Fassadenstützen
Generalstoß auf der Baustelle



Omagh Leisure Center
Rundstützen mit Baumstruktur

WIRTSCHAFTLICH UND STATISCH OPTIMIERTE LÖSUNGEN FÜR KRANBAHNSTÜTZEN- UND TRÄGER

Bei Brandschutzanforderungen werden die Stahlteile brandschutzbeschichtet und die Verbindungsmittel mit Abdeckplatten geschützt. Durch blockverleimte Querschnitte können auch vergleichsweise große Durchfahrtshöhen bei einer kompakten Bauweise erreicht werden.



Kranbahnstütze mit Auflagerstahlteil für bauseite Kranbahn.



Holzstütze mit Ausklinkung für BSH-Kranbahn, blockverleimter Querschnitt: 480 x 990 mm Schwerlastkran bis 16 to.



Auflagerkonsole in BSH-Ausführung, blockverleimte Kranbahn: 400 x 690 mm, Schwerlastkran bis 16 to.



Holzstütze mit Kranbahnkonsole als Stahlteil.